

Urs Bitterli

JEAN RUDOLF VON SALIS  
Historiker in bewegter Zeit

Verlag Neue Zürcher Zeitung

## INHALT

Steckbrief	9
Das Selbstporträt	14
Der Weg zum ersten Buch	19
Paris	27
Das Buch über Rilke	31
Berufung an die ETH	36
Zürich	42
Die Motta-Biografie	49
Politische Kommentare vor Kriegsausbruch	58
Der Weltchronist	66
Ein Schweizer in Wien	87
Die Weltgeschichte der neuesten Zeit	100
1. Plan und Methode	100
2. Der Nationalsozialismus	109
3. Ein Endprodukt?	124
Im Dienst der Öffentlichkeit	143
1. Delegierter der UNESCO	143
2. Präsident der Pro Helvetia	149
3. Gründungsvater des Stapferhauses	158
Der Kalte Krieg	164
Nochmals: Weltgeschichte	171
Grosse Zeitgenossen	183
Wozu Geschichte?	193
Historiker-Kollegen	198

Das politische Engagement	209
1. Europa, die UNO	209
2. Innenpolitik	218
3. Die Studentenbewegung	221
Literatur und Politik	227
Umgang mit Schriftstellern	242
1. Thomas Mann	242
2. Frisch und Dürrenmatt	247
3. Die Jüngerer	253
Schlusswort	267
Anhang	277
Anmerkungen	277
Auswahlbibliografie	289
Dank	290
Namenverzeichnis	291
Bildnachweis	294

## Zur beiliegenden CD

### «Jean Rudolf von Salis – seine Stimme, seine Zeit»

Jean Rudolf von Salis hat als Historiker und Publizist zahlreiche zeitgeschichtliche Bücher, Analysen und Kommentare geschrieben – im ganzen deutschsprachigen Europa bekannt und populär wurde er durch seine Tätigkeit als Radiochronist während des Zweiten Weltkriegs. Weder von Salis noch die Verantwortlichen des Schweizer Radios haben damals allerdings die Bedeutung erkannt, die seine wöchentliche «Weltchronik» im Ausland hatte, weswegen seine Informationen und Analysen nicht aufgezeichnet wurden. Auch mit seinen Radiovorträgen, Kommentaren und Analysen zum Zeitgeschehen nach dem Krieg fand er nicht das Echo der «Weltchronik». Die diesem Buch beiliegende CD kompensiert dies so gut als möglich. Sie kann den Mangel von Originaltönen aus der Kriegszeit dank einem Radiovortrag von J. R. von Salis über sein damaliges Wirken etwas ausgleichen. Ausserdem zeigt eine Auswahl aus den vielen in den Archiven von Schweizer Radio DRS aufbewahrten Sendungen ab 1946 bis 1978, wie vielseitig und profiliert von Salis am Radio präsent war. Die CD, eine klingende Ergänzung zum geschriebenen Buch, ist als eigenständiges Hör-Essay konzipiert und kann ohne Zusatzinformationen vor, während oder nach der Lektüre gehört werden. Sie wurde möglich durch das Entgegenkommen der Direktion von Schweizer Radio DRS und die stete Hilfsbereitschaft der Mitarbeitenden der Dokumentation und Archive DRS.

#### Trackliste und Quellen

Die Themen sind in normaler Schrift, die Quellen kursiv, (Minuten, Sekunden in Klammern) angegeben.

- Track 1: Invasion in der Normandie, aus «Weltchronik» vom 9.6.1944 (2'15")
- Track 2: Erste Generalversammlung der Vereinten Nationen, aus «Weltchronik» vom 22.2.1946 (1'25")
- Track 3: Hörschaft «Weltchronik» im Ausland, aus Vortrag «Die Weltchronik während des 2. Weltkriegs» vom 12.2.1964, Norddeutscher Rundfunk (NDR) Hamburg, Aufnahme Radio DRS vom 4.10.1963 (2'20")
- Track 4: Verzicht auf Werturteile, aus Vortrag «Weltchronik ...» vom 12.2.1964, NDR Hamburg (1'26")
- Track 5: Analyse ist beste Polemik, aus Vortrag «Weltchronik» vom 12.2.1964, NDR Hamburg (1'48")
- Track 6: Quellen «Weltchronik», aus Vortrag «Weltchronik» vom 12.2.1964, NDR Hamburg (1'09")
- Track 7: Worte im Krieg sind Taten, aus Vortrag «Weltchronik» vom 12.2.1964, NDR Hamburg (0'28")
- Track 8: Redaktionelle Kontrolle im Krieg, aus Vortrag «Weltchronik» vom 12.2.1964, NDR Hamburg (0'53")

- Track 9: Zensur, aus Vortrag «Weltchronik» vom 12.2.1964, NDR Hamburg (1'15")
- Track 10: Gesinnung und Sachlichkeit, aus Vortrag «Weltchronik» vom 12.2.1964, NDR Hamburg (1'14")
- Track 11: Hitler provoziert Koalition der Alliierten, aus Vortrag «Weltchronik» vom 12.2.1964, NDR Hamburg (1'08")
- Track 12: Vergleich Russlandfeldzug Hitlers mit Russlandfeldzug Napoleons, aus Vortrag «Weltchronik» vom 12.2.1964, NDR Hamburg, mit Zitat «Weltchronik» vom 12.9.1941 (3'42")
- Track 13: Holocaust kaum Thema, aus Vortrag «Weltchronik» vom 12.2.1964, NDR Hamburg, mit Zitat «Weltchronik» vom April 1940 (1'14")
- Track 14: Kriegsberichterstattung als geistiges Abenteuer, aus Vortrag «Weltchronik» vom 12.2.1964, NDR Hamburg (0'39")
- Track 15: Beurteilung Stalins, Ausschnitt aus «Weltgeschichte der neuesten Zeit», Radio DRS, 29.6.1961 (3'49")
- Track 16: Stalins «Sozialismus im eigenen Land», Ausschnitt aus «Weltgeschichte der neuesten Zeit», Radio DRS, 29.6.1961 (2'57")
- Track 17: Stalins Leistungen und deren Preis, Ausschnitt aus «Weltgeschichte der neuesten Zeit», Radio DRS, 29.6.1961 (2'43")
- Track 18: China nach Maos Tod, aus Kommentar «Der Kopfhörer», Radio DRS, 5.11.1976 (4'27")
- Track 19: Europapolitik Kissinger-Nixon 1, aus Kommentar «Der Kopfhörer», Radio DRS, 1.12.1972 (3'10")
- Track 20: Europapolitik Kissinger-Nixon 2, aus Kommentar «Der Kopfhörer», Radio DRS, 5.4.1974 (5'00")
- Track 21: Verurteilung der Bombardierung Nordvietnams Dezember 1972, aus Kommentar «Der Kopfhörer», Radio DRS, 12.1.1973 (1'29")
- Track 22: Kritik der amerikanischen Vietnampolitik, aus Kommentar «Der Kopfhörer», Radio DRS, 12.1.1973 (3'18")
- Track 23: Kritik an der amoralischen und Menschenrechte verachtenden Politik von Kissinger und Nixon, aus Kommentar «Der Kopfhörer», Radio DRS, 2.8.1974 (3'12")
- Track 24: Analyse des Nahostkonflikts, aus Kommentar «Der Kopfhörer», Radio DRS, 1.11.1974 (7'57")
- Track 25: «Das Unbehagen im Kleinstaat», Besprechung des Buches von Karl Schmid, Radio DRS, 9.6.1963 (2'05")
- Track 26: «Diskurs in der Enge», aus «Samstagsrundschau», Radio DRS, 27.12.1975 (6'18")
- Track 27: Grundsätzliche Skepsis gegenüber Politik, aus Kommentar «Der Kopfhörer», Radio DRS, 3.11.1978 (1'17")